

## Jugenddemokratiepreis

### Projekt in“ einem Satz“ (kurze Projektbeschreibung)

Jugenddemokratiepreis ist ein jugendpartizipatives Projekt, das von der bpb seit 2008 in Kooperation mit dem Internationalen Demokratiepreis Bonn e.V. (weiter: IDP) vergeben wird. Mit dem mit 3000 Euro dotierten Jugenddemokratiepreis (weiter: JDP) werden Jugendprojekte ausgezeichnet, die sich in einer herausragenden Weise für Demokratie und die Demokratisierung in Europa einsetzen. Die Bewerbungen können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.

### Akteure

Jugendjury, die aus momentan 20 Jugendlichen zwischen 16 und 24 Jahren besteht. Die Jugendjuror\*innen haben unterschiedliche Hintergründe: Von Hauptschülern bis hin zu Studierenden verschiedener Richtungen, engagiert und nicht engagiert, mit und ohne Migrationshintergrund. Die Jugendjury entwickelt Bewerbungsbögen, macht Öffentlichkeitsarbeit, wählt Preisträger\*in und gestaltet die Preisverleihung.

Die Leitung des Projektes seitens der bpb hat seit 10 Jahren Svetlana Alenitskaya.

### 10-jähriges Jubiläum des Jugenddemokratiepreises: Special Guests

Special Guests sind ca. 50 Personen, bestehend aus ehemaligen Jurymitgliedern des JDP, den gewürdigten und ausgezeichneten Projekten der letzten Jahre. Insgesamt kommen Leute aus 10 Ländern, im Alter zwischen 16 und 35/40 Jahren, die inzwischen unterschiedliche berufliche Hintergründe aufweisen – von politischen Bildner\*innen über Ärzte, Juristen, Ingenieurinnen bis hin zu Wissenschaftlerinnen und Musikmanagern.

Nach der Preisverleihung gibt es für diese Akteure eine Schiffsfahrt auf dem Rhein, mit einem kulturellen und Vernetzungsprogramm auf dem Schiff

### b.) Preisträger 2018

#### Gewinnerprojekt:

#### **Der Jugendkongress und Kreativfestival Mecklenburg-Vorpommern**

„Mit 16 Jahren wählen können, Umweltschutz umsetzen und eine offene demokratische Gesellschaft gestalten. Veränderungen lassen wir nicht einfach geschehen, wir gestalten sie mit!“, sagen die Mitmacher\*innen des Gewinnerprojektes. Es geht um positive Antworten auf Themen wie Rechtsextremismus, Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten und um Widerspruch. Ziel des Jugendkongress Mecklenburg-Vorpommern ist es, einen Raum für das Vernetzen und Austausch zu schaffen, zu Themen die uns Jugendliche interessieren; und der Bevölkerung Mecklenburg Vorpommerns deutlich zu machen, dass es junge Menschen gibt, die Veränderungen wollen und sich dafür auch einsetzen.

#### Würdigungen

#### Das Projekt "**Enhancing the understanding of Democracy among the girls in Kabale Municipality**„ eröffnet neue Perspektiven für Jugendliche.

„Unser Hauptziel ist es das Verständnis von Demokratie bei jungen Mädchen in Kabale, Südwesten Ugandas, zu verstärken. Das Projekt setzt sich zum Ziel eine starke, freie und partizipative Plattform für Jugendliche, besonders für Mädchen, zu schaffen, um deren Einbezug in die (Führungs)Entscheidungen zu diskutieren.“ Zu geplanten Aktivitäten gehören: Sport (Mädchen-Fußball), Verfassen von Essays, Malen, Wettbewerb der demokratischen Leadership, Demokratie-Spaziergang in den Straßen von Kabale, Debatten zwischen Jugendlichen und lokalen Entscheidungsträger\*innen, Radionachrichten und Radioprogramme. "

#### **"The Unseen Theatre's Vision School"** at the Community Center "Otets Paisiy 1930"

"Wir sind das erste und einzige Schatten-Marionetten-Masken-Theater auf der Welt, welches aus blinden Darsteller\*innen besteht, die aber gleichzeitig auf Grund ihrer Ethnizität, Religion oder sexueller Orientierung benachteiligt werden“ – unter dem Motto "Akzeptiert das Andere" überwindet das Theaterstück "Shadow of My Soul" Barrieren, welche praktisch als unmöglich für Menschen mit Sehbehinderung gelten.

Das A-Team macht mobil! – so ist das Motto des gewürdigten Projektes „**Infokiosk**“ aus Görlitz. Der umgebaute Wohnwagen zieht von Mai bis August an verschiedene Standorte in der Stadt. Begleitet wird das Programm mit verschiedenen Aktionen wie Tischkicker, Basketball, Sprayaction. Dabei geht es um solche Fragen, wie der Alltag in dem Stadtteil, Mitwirkungsmöglichkeiten, Konflikte und deren Lösung. Finale war das FOKUS Festival 2018 in Görlitz.

### Weitere Informationen

Der Jugenddemokratiepreis wurde 2008 ins Leben gerufen. Die Idee kam von Thomas Krüger, der ins Kuratorium des Internationalen Demokratiepreises Bonn e.V. eingeladen wurde. „Der Jugenddemokratiepreis würdigt das Engagement von Jugendlichen für Jugendliche in Europa. Wir haben den Jugenddemokratiepreis ins Leben gerufen, um zu zeigen, was Jugendliche auf die Beine stellen und dass sie mit kleinen Aktionen viel bewegen können. Wir möchten damit junge Menschen anregen, sich in Europa zu engagieren und an der Gestaltung der Gesellschaft und der Politik mitzuwirken,“ so Thomas Krüger bei der JDP-Preisverleihung 2009.

Der Jugenddemokratiepreis wird von Beginn an partizipativ gestaltet, d.h. die Jugendjury entscheidet über alle Einzelschritte, übernimmt Verantwortung und gestaltet den Preis.

Die Hintergrundgeschichte in Worten der Jugendjury:

*Man könnte denken, Preise und Auszeichnungen für starke Projekte gibt es wie Sand am Meer. Stimmt auch, aber der Jugenddemokratiepreis funktioniert ein bisschen anders als andere Preise: 2008 kamen ein paar junge Köpfe der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) auf die Idee, dass die Preis-Landschaft revolutioniert werden müsse, und zwar mit einem Preis, der*

- 1. von Jugendliche an Jugendliche verliehen wird und eine Jury besitzt, die ebenfalls aus Jugendlichen aller Altersklassen (16-27) und sozialen Hintergründen besteht*
- 2. Projekte auszeichnet, die sich explizit für die Stärkung der Demokratie in Deutschland und der EU einsetzen, denn politisches Engagement aus Jugendreihen kommt in der Wertschätzung häufig zu kurz*
- 3. absolut transparente Bewertungskriterien besitzt.*
- 4. Außerdem gab es bereits den Internationalen Demokratiepreis, der in Bonn an herausragende Personen, Organisationen und Projekte verliehen wird – da lag die Idee, sich mit einem ähnlichen Preis für die jugendlichen Köpfe unter uns anzuschließen, nicht fern.*

*Tja, und daraus ist der Jugenddemokratiepreis entstanden, der 2018 im zehnten Jahr in Folge (mit kleinen Kunstpausen) von uns Jugendlichen und der bpb verliehen wird. Es lohnt sich tatsächlich ganz kräftig für euch, mit eurem Projekt mitzumachen, denn der Preis ist mit sage und schreibe 3000 Euro dotiert, die ihr bunt verwenden könnt.*

*Ausgeschrieben wird der Preis jedes bis jedes zweite Jahr im Januar – das hängt immer ein bisschen von der Kooperation mit dem Internationalen Demokratiepreis und unserer jungen personellen Besetzung ab, dann könnt ihr euch ungefähr bis März/ April bewerben. Anschließend geht es rund für uns, denn dann wird auf's diskursivste diskutiert, Bewerbungen gelesen, wieder diskutiert, online bewertet, ausgewertet, zusammengetragen, konferiert und wieder diskutiert, bis wir am Ende ein sagenhaftes Projekt küren können!*

*Vor zwei Jahren probierten wir mit viel Erfolg ein neues Bewertungsformat, bei dem nicht nur wir als Jurymitglieder einen Bewertungsbogen ausfüllen, alles quantifizieren und auf einem Auswahlseminar die Preisträger\*innen aussuchen, sondern wir in Kooperation mit Bonner Schulen (weil dort der Sitz der bpb ist) über das auszeichnungswürdigste Projekt abstimmen. Dies sah so aus: Wir entschieden uns im Mai 2016 für drei Finalist\*innen und stellten diese drei Projekte/ Initiativen/ Aktionen an mehreren Schulen in Bonn im Rahmen eines Workshopformats zu politischer Mitbestimmung von Jugendlichen vor. Dann lag es an den Schüler\*innen, über das allerallerbeste der allerbesten von sowieso allen besten Projekte abzustimmen und das Siegerprojekt auszuwählen. Vorteil: Noch mehr Jugendliche sind am Auswahlprozess beteiligt – eine weitere Annäherung an maximal viel Partizipation! Vielleicht wiederholen wir dieses Format mal wieder. Es hat sehr viel Spaß gemacht!...*

## Preisträger\*innen JDP

### Jugenddemokratiepreis 2009

#### Preisträger:

Jaunime, Rinkus Rimtai! aus Litauen

In dem Projekt "Jaunime, Rinkis Rimtai!" ("Youth, Vote Smart!" [www.jaunimerinkisrimtai.lt](http://www.jaunimerinkisrimtai.lt)) sprachen Jugendliche zwischen 17 und 23 Jahren Schüler und Schülerinnen in ländlichen Gebieten Litauens an und motivierten sie, an den Wahlen teilzunehmen.

#### Würdigungen:

Polit-gramota aus Russland und KidsCourage aus Berlin

In dem Projekt "Polit-gramota" ("Politisches ABC") organisierten Studierende politische Debatten zu aktuellen Themen für ein junges Publikum. Die Internetseite [www.polit-gramota.ru](http://www.polit-gramota.ru) dokumentierte diese Debatten und bot Hintergrundinformationen und Diskussionsforen an.

In dem Projekt "KidsCourage" ([www.falken-berlin.de](http://www.falken-berlin.de)) setzten sich Grundschul Kinder handlungs- und zielorientiert, aber auch spielerisch mit Kinderrechten auseinander. Die Projektstage wurden von Jugendlichen an verschiedenen Schulen durchgeführt, die im Rahmen des Projektes vorher zu "Teamer\*innen" ausgebildet und an die Schulen vermittelt wurden.

### Jugenddemokratiepreis 2010

Die Preisverleihung fand am 20. Mai 2010 um 11 Uhr im Museum Koenig in Bonn statt. Der Rapper Bigmack trat dort gemeinsam mit seinen Schüler\*innen auf.

#### Preisträger:

Balkans, let's get up!

"Balkans, let's get up" unterstützt junge Leute dabei sich selbst zu engagieren und eigene Projekte zu verwirklichen. Dabei ermöglicht es grenzüberschreitende Begegnungen und fördert die Verständigung junger Menschen mit ihren Nachbar\*innen auf dem Balkan.

#### Würdigungen:

Cooler Schule, Damals waren wir Nummern, heute sind wir Menschen aus Berlin, Förderung und Stärkung der Jugendgemeinderäte in Moldau, Inventura democracie aus Tschechien, Jugendparlament der vier Ecken, JUKI, Politik Orange, Rückenwind, Schüler helfen leben aus Bosnien-Herzegowina

#### Cooler Schule

Die Schüler/innen-Initiative "Cooler Schule" setzte sich sieben Jahre lang für mehr Mitbestimmungsrechte in Österreichs Schulen ein (2003-2010). Den Kindern und Jugendlichen gelang es, die Öffentlichkeit wachzurütteln und ein Zeichen für Demokratie zu setzen.

Homepage: [www.coolerschule.at](http://www.coolerschule.at)

#### Damals waren wir Nummern, heute sind wir Menschen

Mehrere Schülerinnen und Schüler aus Berlin-Steglitz drehten im Rahmen ihres Fachabiturs einen Dokumentarfilm über das ehemalige KZ-Außenlager Lichtenfelde.

Homepage: [www.oszbueroverw.de/html/filmprojekt.htm](http://www.oszbueroverw.de/html/filmprojekt.htm)

#### Förderung und Stärkung der Jugendgemeinderäte in Moldau

Auf Grund der hohen Arbeitsmigration in der Republik Moldau blieb jede/r vierte Jugendliche ohne Eltern zurück im Land. "Jugendliche üben Demokratie" war ein landesweites Projekt vom National Youth Resource Center in der Republik Moldau, dass lokale Jugendräte landesweit mobil machte und in ihrer Gemeinde stärkte. Das Projekt wurde mit finanzieller Unterstützung von deutschen und internationalen Partnern u.a. vom Stabilitätspakt für SOE und vom German Marshall Fund realisiert.

Homepage: [www.youth.md](http://www.youth.md)

#### Inventura democracie

Studenten/innen in Tschechien haben sich in Inventura democracie zusammengeschlossen, um eine

Plattform zu schaffen, bei der sich junge Tschechen/innen zu Themen der Demokratie austauschen und informieren können. Sie wollten auf politische Missstände aufmerksam machen und Forderungen an die Politik stellen.

Homepage: [www.inventurademokracie.cz](http://www.inventurademokracie.cz)

#### Jugendparlament der vier Ecken

Im Jugendparlament der Vier Ecken der Südlichen Ostsee, einer transnationalen Kooperation diskutierten seit 2003 Jugendliche gemeinsam interessierende Themen z.B. zur Regionalentwicklung, Schulpolitik oder Umwelt. Nach mehreren regionalen und internationalen Vorbereitungstreffen tagte einmal im Jahr das große Parlament mit ca. 80 Teilnehmer\*innen. Über die Ergebnisse der Diskussionen in den Arbeitsgruppen wurde demokratisch abgestimmt und mit den Regionalpolitiker\*innen diskutiert.

Homepage: [www.four-corner.org](http://www.four-corner.org)

#### JuKi

JuKi – Jugend für Kinder – war ein selbstorganisiertes Kinder- und Jugendprojekt von 11-15jährigen. Sie besuchten Kitas mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund und übernahmen Patenschaften von besonders benachteiligten Kita-Kindern mit dem Ziel: Gleiche Bildungschancen für alle Kinder von Anfang an, unabhängig von ihrer Nationalität und sozialen Herkunft.

Homepage: [www.kifa.de/juki](http://www.kifa.de/juki)

#### Politik Orange

"Das Verständnis für Demokratie in einer Gesellschaft fängt meist beim einem unabhängigen Journalismus an." Dieses Ziel hatte sich auch politikorange gesetzt und so berichteten junge Journalist\*innen von Veranstaltungen, Festivals und Parteitagen unabhängig und überparteilich.

Homepage: [www.politikorange.de](http://www.politikorange.de)

#### Rückenwind

Rückenwind war ein Projekt, das Straftaten oder Fehlverhalten von Kindern und Jugendlichen durch Gespräche mit speziell dafür ausgebildeten ehrenamtlichen Jugendlichen, sogenannten Konfliktmanagern, verhindern sollte. In Dreierteams setzten sich die Konfliktmanager\*innen zusammen mit strafunmündigen Kindern oder Jugendlichen mit deren Straftat oder dem Fehlverhalten auseinander. Gemeinsam wurde nach Lösungen und Möglichkeiten der Wiedergutmachung gesucht und diese bis zur Erfüllung begleitet. Ziel des Projektes war es, dadurch weitere Straftaten zu verhindern.

Homepage: [www.kv-kehl.drk.de/html/U-turn/Rueckenwind.htm](http://www.kv-kehl.drk.de/html/U-turn/Rueckenwind.htm)

#### Schüler helfen leben

Das SHL-Haus in Sarajevo (Bosnien-Herzegowina) war eine feste Anlaufstelle in der Region. Das Ziel war es, das demokratische Verständnis der Jugendlichen zu stärken und sie zur Partizipation anzuregen. Durch Aktivitäten wie die Schülervertretungs- und Jugendmedienarbeit sowie multiethnische Austausche und Kooperationsprojekte wurden viele Jugendliche erreicht.

Homepage: [www.schueler-helfen-leben.de/de/home/stiftung.html](http://www.schueler-helfen-leben.de/de/home/stiftung.html)

#### Jugenddemokratiepreis 2011

Die Preisverleihung fand am 5. Mai 2011 im Rahmen der „Aktionstage Politische Bildung 2011“ der Bundeszentrale für politische Bildung in Berlin statt. Ein Projekt wurde mit 3.000 Euro ausgezeichnet, für drei weitere nominierte Projekte wurden die Preisgelder im Rahmen einer Quizshow erspielt. Für diese Projekte erspielten drei Teams aus Prominenten, politischen Bilder\*innen, Politiker\*innen und Jugendlichen im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2011 in dem Quiz "Ahnungslos essen?" mit Joko und Klaas ihre Preisgelder. Das Projekt "Executer English Secondary Students' Association (ESSA)" aus Devon erhielt 500 Euro, für das Projekt "queerblick" gab es 300 Euro und das dritte Team verließ das Quiz mit 200 Euro für sein Projekt "Indianerarbeit"

#### Preisträger:

Projekt "Bildung<sup>2</sup> – Junge Flüchtlinge lernen für ihre Zukunft" ermöglichte jungen unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten Zugang zum Bildungssystem und eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Des Weiteren setzte sich das Projekt für (Kinder-)Rechte für Geflüchtete ein.

Würdigungen (und erspieltes Preisgeld aus dem Quiz):

queerblick – Medienarbeit von und für queere Jugendliche, Indianerarbeit – Arbeit mit Kindern von Strafgefangenen, "Real Talk" – ESSA

queerblick – Medienarbeit von und für queere Jugendliche

"queerblick" war das erste Magazin von schwulen, lesbischen, bisexuellen und transidenten Jugendlichen für eben solche. Über das Medium Fernsehen konnten die Jugendlichen ihrer eigenen Lebenssituation Ausdruck verleihen und damit andere aufklären und sensibilisieren.

Homepage: [www.queerblick.tv](http://www.queerblick.tv)

Indianerarbeit – Arbeit mit Kindern von Strafgefangenen

Die Indianerarbeit des Gemeindejugendwerkes Sachsen war eine Arbeit für Kinder von Strafgefangenen. Das Projekt hatte sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Familien von Strafgefangenen zu stärken und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Homepage: [www.gjw-sachsen.de/abteilungen/indianer](http://www.gjw-sachsen.de/abteilungen/indianer)

"Real Talk" – ESSA

Die "English Secondary Students' Association" (ESSA) entwickelte ein Programm, das von entsprechend ausgebildeten Jugendlichen durchgeführt wurde und das Jugendlichen mit Kommunikationsproblemen half, die nötigen Kenntnisse zu erlernen und das nötige Selbstvertrauen zu entwickeln, damit sie dazu in der Lage waren, am demokratischen Prozess teilzunehmen.

Homepage: [www.studentvoice.co.uk](http://www.studentvoice.co.uk)

### **Preisverleihung 2012**

Die Preisverleihung fand am 6. September 2012 von 11-12:30 Uhr im Museum Koenig in Bonn statt. Bewerbungen: Insgesamt bewarben sich 55 Projekte.

#### Preisträger:

Das Projekt "Transeuropa Festival" ist ein transnationales und an die Öffentlichkeit gerichtetes Festival. In der Zeit vom 9. bis zum 20. Mai finden zum dritten Mal in 14 verschiedenen europäischen Städten gleichzeitig zahlreiche Aktivitäten statt: von Podiumsdiskussionen, über Kunstinstallationen, Kultur- und Theateraufführungen bis hin zu gemeinsamen Kochabenden und "lebendigen Bibliotheken".

[www.transeuropafestival.eu](http://www.transeuropafestival.eu)

#### Würdigungen:

Zwischen Broadway und Sinai aus Leipzig, Young People Vote aus Polen, Du hast die Macht

Zwischen Broadway und Sinai

14 Jugendliche aus Leipzig machten sich, gemeinsam mit ihrem Lehrer, auf den Weg in die Leipziger Eisenbahnstraße. Mit Hilfe von Interviews und Fotos wollten sie "der Straße ein Gesicht geben" und die eigenen Vorurteile ausräumen. Dadurch sind kontroverse Diskussionen und viele persönliche Eindrücke entstanden, die in einer Ausstellung festgehalten wurden.

Young People Vote – Junge Leute wählen

Demokratie und Wahlen erlebbar machen! Das war das Ziel, das sich das Projekt "Young People Vote" (Junge Leute wählen) gesetzt hatte. Vor nationalen und europäischen Parlamentswahlen wurden im Rahmen des Projektes in Polen auch Schülerinnen und Schüler an die Wahlurne gebeten. In Workshops wurden sie von Gleichaltrigen über den Verlauf und Zweck der Wahlen informiert und dürfen dann selbst ihre Stimme abgeben. Die Wahlergebnisse der Jugendlichen wurden einen Tag vor den Wahlen in Polen veröffentlicht.

Homepage: <https://www.ceo.org.pl>

Du hast die Macht

Du hast die Macht war eine Internetplattform, die über Möglichkeiten zu Engagement informierte, aber auch zum Mitmachen einlud. Junge Menschen konnten dort selber auf ihre Projekte aufmerksam machen und ihre Gedanken und Meinungen in Form von "Blogs" äußern oder aber sich zu

bestimmten Themen informieren. Weitere Aktionen, wie "Zugehört", wo Politiker im (verbalen) Boxing standen, machten Politik verständlich und begreifbar.

Homepage: <http://www.duhastdiemacht.de>

## 2013 – Pause

### Jugenddemokratiepreis 2014

Die Preisverleihung fand am 18. November 2014 im Museum Koenig in Bonn statt. Den kulturellen Teil bildete eine Performance des Rappers "Cossu", die gemeinsam mit der vorangegangenen Darbietung des Poetry Slam Teams "The Brave New Word" den künstlerischen Rahmen der Preisverleihung darstellte.

Bewerbungen: Insgesamt bewarben sich **65** Projekte um den Preis.

#### Preisträger:

"Youth Changemaker City Solingen"

In sogenannten Dream-it-Do-it Workshops malten sich Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren die Stadt aus, wie sie für sie sein soll, um daran anknüpfend eigene konkrete Projekte zu entwickeln. Mit regelmäßigen Treffen, Trainings und einer Startfinanzierung von bis zu 400 Euro unterstützen die Projektträger\*innen die Jugendlichen bei ihrer Projektumsetzung. So konnten mit über 25 Projekten – vom Unplugged-Musikevent im Park über interkulturelle Kochabende bis hin zur Mentoren-AG für bildungsbenachteiligte Kinder - zahlreiche junge Menschen erreicht und viele jugendrelevante Themen in der Stadt bekannt gemacht werden."

Web: <http://www.changemakercity.de/solingen>

#### Würdigungen:

"Liebe bekennt Farbe!"

Das Leipziger Schulaufklärungsprojekt "Liebe bekennt Farbe!" beinhaltet Bildungsarbeit zu sexueller Identität. Mit vielfältigen Methoden im Gepäck kamen junge Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transgender, die ehrenamtlich arbeiten und eigens für das Projekt geschult wurden, in Schulklassen und boten durch persönliche Gespräche die Möglichkeit, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Web: [www.rosalinde-leipzig.de](http://www.rosalinde-leipzig.de)

#### RAPutationTV

RAPutationTV gab als einzige deutsche Online-Casting-Show jungen HipHop-Talenten eine Plattform, um on- wie offline von ihrem Talent zu überzeugen und ihre politische Botschaft zu verbreiten – ganz nach dem Motto der Show: Deine Message, Dein Mic! Hier wählte das Publikum die besten Rapper\*innen gemeinsam mit einer hochkarätigen Jury Runde für Runde von der Top 10 bis zur Top 1. An den bisherigen Staffeln von RAPutationTV nahmen weit über 400 junge Menschen aus ganz Deutschland teil. RAPutationTV war ein Projekt der gemeinnützigen Initiative DU HAST DIE MACHT und wurde von der Robert Bosch Stiftung finanziert und von der UFA GmbH umgesetzt.

### Jugenddemokratiepreis 2015

Die Preisverleihung fand im Rahmen der Abschlussveranstaltung der Dialogreihe "Deutschland 2015: Unser Land – Unsere Zukunft" am 06. September 2015 in Berlin statt.

Bewerbungen: Es bewarben sich insgesamt 88 Projekte um den Jugenddemokratiepreis.

#### Preisträger:

"queer durch Deutschland"

Wie queer ist Deutschland? Dieser Frage sind vier Reporter\_innen nachgegangen. Einen Monat waren sie mit einem Caravan in ganz Deutschland unterwegs und haben in jedem Bundesland eine queere Person getroffen. In 16 Videoportsraits zeigten die ehrenamtlichen Reporter\*innen, wo Diskriminierung stattfand, wie man damit umgehen konnte und machten deutlich: Es liegt an euch, liebe Zuschauer\*innen, etwas zu ändern.

#### Würdigungen:

„Das dreibeinige Sofa“ aus Bremen, „Learn before you vote“ aus Litauen.

"Das dreibeinige Sofa"

Bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche (u.a. Kinder mit Behinderungen und

Entwicklungsstörungen) aus Bremen interviewen Politiker\*innen und andere Persönlichkeiten auf einem "dreibeinigen Sofa". Das Ganze geschah auf offener Straße und mit gutem Verstärker, so können auch andere an den aktuellen Gesprächen rund um die Jugendarbeit in Bremen, aber auch um Politik teilnehmen und sich einbringen.

"Learn Before You Vote"

"Learn before You Vote" war eine litauische Watchdogging Initiative, die sich für den Dialog zwischen Politiker(inne)n und jungen Bürger(inne)n einsetzte und für Interesse und aktive Teilnahme junger Leute am politischen Geschehen warb.

### **Jugenddemokratiepreis 2016**

Gewinner:

Interkulturelles Streetwork ist ein Projekt, das von Ali Can initiiert wurde. Es zeigt mit Wertschätzung verunsicherten oder rechtsgesinnten Menschen, dass Menschen unterschiedlicher Kulturen friedlich zusammenleben können und dass Integration gelingen kann. Ali Can ist dazu u. a. bei PEGIDA mitmarschiert, um am Rande der Demo mit Menschen den Kontakt zu suchen, die eher fremdenfeindlich gestimmt sind, dazu gibt er bundesweit Workshops und Vorträge.

Würdigungen:

Das No Border Magazine wurde von Studierenden der Universität Lüneburg zusammen mit Geflüchteten entwickelt und ist im Januar diesen Jahres das erste Mal mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren erschienen. Mit dem Ziel, Vorurteile und Berührungsängste in der Lüneburger Bevölkerung abzubauen, kommen auf 60 Seiten Geflüchtete, Unterstützer\*innen und Nachbar\*innen zu Wort.

Bei "Stimmen des Nordens" handelt es sich um einen YouTube-Kanal des Vereins APROTO e.V. der durch den Einsatz prominenter "Testimonials" Aufmerksamkeit auf das Thema Rechtspopulismus und Fremdenhass lenken will. Bisher gibt es knapp 100 Videos auf der Webseite ([www.stimmen-des-nordens.de](http://www.stimmen-des-nordens.de)), auf der Facebook-Seite für "Stimmen des Nordens" und auf dem gleichnamigen YouTube-Kanal. Es sind weitere Videos geplant, unter anderem mit Musikern wie Bosse oder Fettes Brot.

### **Jugenddemokratiepreis 2017**

wurde in Form der Miniförderungen vergeben: Jugendprojekte zur Wahlmobilisierung der Erstwähler\*innen haben sich für die Förderung beworben und wurden von der Jugendjury ausgewählt.

### **Jugenddemokratiepreis 2018**

Vgl. oben

### **Preisträger\*innen IDP**

2009 - Václav Havel

- ehemaliger tschechischer Staatspräsident

2010 – Dr. Shirin Ebadi

- iranische Anwältin, Menschenrechtlerin und Friedensnobelpreisträgerin

2012 - Prof. Yadh Ben Achour

- Präsident der ersten verfassungsgebenden Kommission Tunesiens

2014 - Reporters sans frontières/Reporter ohne Grenzen

- internationale Organisation zum Einsatz für Pressefreiheit und freie Meinungsäußerung

2016 – Federica Mogherini

- Hohe Vertreterin der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik und Vizepräsidentin der EU-Kommission

2018 – vgl. Pressemitteilung des IDP